

Als Anne Senft berühmt zu werden drohte - die Geschichte einer wundersamen Entdeckung

18.04.2017, 13:29 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *tredition GmbH*

Presseagentur: *tredition GmbH*



"Als Anne Senft berühmt zu werden drohte" von Thomas Bokelmann

Thomas Bokelmann macht komplexe Themen in "Als Anne Senft berühmt zu werden drohte" einfach, faszinierend und unterhaltsam.

Es klingt wie ein Märchen: Was Generationen von Experten nicht erreichten, gelingt einer norddeutschen Schülerin im Spiel - mit dauerhaften Konsequenzen für die bestehende Internet-Architektur.

Das Produkt zweier Primzahlen, wenn sie groß genug sind, ergibt ein kaum beherrschbares Zahlenmonster. Hat man große Primzahlen zur Verfügung, (dafür gibt es Tests), lässt sich das Monster aber leicht bestimmen. Hat man aber nur das Monster und will die enthaltenen Faktoren berechnen, sollte man auf Jahrmillionen des Ausprobierens vorbereitet sein. Auch leistungsfähige Computer sind damit zunächst überfordert. Erst in jüngster Zeit wurden Algorithmen entwickelt, mit denen das für Monster von 200 und mehr Ziffern nach jahrelangen Operationen im Rechnerverbund gelang. Doch diese Erfolge wissenschaftlicher Spezialisten blieben Einzelfälle. Nur Quantencomputer, (die es noch nicht gibt), so die gängige Meinung, könnten solche Jobs in überschaubarer Zeit erledigen.

An dem Punkt der Entwicklung kommt ein schräger, frecher Text ins Spiel, der eine Gitterstruktur beschreibt, die mit den Primzahlen zusammenhängt. Diese Struktur macht es möglich, Primfaktoren quasi auf Knopfdruck auszulesen, schneller vermutlich, als ein Quantenrechner könnte.

Und jetzt der Clou. Das Thema, so technisch es klingen mag, ist gut versteckt in der unterhaltsamen, stellenweise zum Schreien komischen Rahmenhandlung eines modernen Märchens. Die Entdeckung der Struktur gelingt dort der Schülerin Anne Senft, und das passt genau ins Bild. Obwohl lange unauffindbar, erweist sich der Zusammenhang nach getaner Arbeit als unanständig simpel. Wie immer! Neugierde und Spieltrieb genügten, ihn aufzudecken. Es sind halbe Kinder, die den Schatz finden, und wer den unbeschwerten Aktionen dieser Helden folgt, wird im Vorübergehen, fast spielerisch davon erfahren. Man liest ein wenig, und ohne es recht zu merken, hat man was gelernt. Die Lektüre erfordert keinerlei Vorkenntnisse, nur das Vorwort richtet sich an fachlich vorbelastete Mitleser: IT-Leute, Entwickler, Forscher.

Mehr zum Buch: www.tredition.de (<http://tredition.de/publish-books/?books/ID90144/Als-Anne-Senft-beruehmt-zu-werden-drohte>)

Pressekontakt:

tredition GmbH
Frau Nadine Otto
Grindelallee 188
20144 Hamburg

fon ..: 040.41 42 778.00
web ..: <http://www.tredition.de>
email : presse@tredition.de

Portrait

Die tredition GmbH für Verlags- und Publikations-Dienstleistungen zeichnet sich seit ihrer Gründung 2006 durch eine auf Innovationen basierenden Strategie aus. Das moderne Verlagskonzept von tredition verbindet die Freiheiten des Self-Publishings mit aktiver Vermarktung sowie Service- und Produktqualität eines Verlages. Autoren steht tredition bei allen Aspekten der Buchveröffentlichung als kompetenter Partner zur Seite. Durch state-of-the-art-Technologien wie das Veröffentlichungstool "publish-Books" bietet tredition Autoren die beste, schnellste und fairste Veröffentlichungsmöglichkeit. Mit der Veröffentlichung von Paperbacks, Hardcover und e-Books, flächendeckendem Vertrieb im internationalen Buchhandel, individueller Autorenbetreuung und einem einmaligen Marketingpaket stellt tredition die Weichen für Ihren Bucherfolg und sorgt für umfassende Auffindbarkeit jedes Buches. Passende Publishing-Lösung hält tredition darüber hinaus auch für Unternehmen und Verlage bereit. Mit über 40.000 veröffentlichten Büchern ist tredition damit eines der führenden Unternehmen in dieser Branche.

News-ID: 947445 • Views: 190 (Stand: 09.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/947445/Als-Anne-Senft-beruehmt-zu-werden-drohte-die-Geschichte-einer-wundersamen-Entdeckung.html>